

## Bottom-Up-Projekte Ausschreibung im Rahmen des InnovationsCampus Mobilität der Zukunft

Im InnovationsCampus Mobilität der Zukunft (ICM) bündeln die Universität Stuttgart und das Karlsruher Institut für Technologie ihre Kompetenzen in Forschung und Innovation und leisten so einen Beitrag zur aktiven Gestaltung des Wandels der Mobilität und zur Steigerung der Innovationskraft in Baden-Württemberg. Der InnovationsCampus ist hierfür die gemeinsame Plattform, um schnell und flexibel neue Technologien zu entwickeln, neue Ansätze zu erproben und die Basis für Innovationen zu schaffen. Im Fokus stehen dabei Forschungsthemen zu neuen Antriebssystemen, der Struktur- und Funktionsintegration in neue Bauteile, der Energiebereitstellung und -speicherung in neuen Modulen, der Entwicklung intelligenter Sensorik, cyber-physische Fahrzeugplattformen sowie digitale und flexible Produktionssysteme. Der InnovationsCampus wird seit dem Jahr 2019 durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.

**Im Rahmen** der Gesamtförderung des ICM sind Bottom-Up Projekte junger Wissenschaftler (m/w/d) vorgesehen, um die Vision des ICMs weiter zu entwickeln und die bisherigen Förderinstrumente des Campus – Verbundprojekte, Nachwuchsgruppen und Professuren – sinnvoll zu ergänzen. Für die Bottom-Up-Projekte sind ab 2021 circa 300.000 € und in den Folgejahren circa 450.000 € pro Jahr allokiert.

**Antragsberechtigt** sind junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sämtlicher Institute und zentraler Einrichtungen beider Universitäten sowie in Kooperation auch baden-württembergische Hochschulen, Forschungseinrichtungen und studentische Initiativen. Start der Projekte ist jeweils quartalsweise, dabei beträgt die maximale Laufzeit 9 Monate und das maximale Projektbudget 50.000 € (Personal + Sachkosten in beliebiger Aufteilung).

### Randbedingungen, Kriterien und Antragstellung:

- Die Forschungsfrage adressiert eine Fragestellung aus Produktion und/oder Mobilität, wobei eine möglichst konkrete Beschreibung von Projekt und geplantem Vorgehen erbeten wird
- Das Projekt ist als Anschlag für neue oder als Booster für bestehende Projekte im ICM gedacht
- Die Idee ist möglichst visionär, in der Umsetzung stark risikobehaftet und hat explorativen Charakter sowie einen starken Bezug zu den Zielen des ICMs
- Projekt und Vorgehen fokussieren auf wissenschaftliche Exzellenz, disruptives Innovationspotential und Interdisziplinarität

Eine Einreichung bei der Geschäftsführung ist jederzeit möglich. Anträge werden digital auf Basis der beigefügten Vorlage in Form eines 3-4 seitigen PDFs an folgende Adresse [gf@icm-bw.de](mailto:gf@icm-bw.de) erbeten.

Ansprechpartner ist die Geschäftsführung des ICMs

Dr. Max Hoßfeld  
c/o IFSW – Institut für Strahlwerkzeuge  
Pfaffenwaldring 43  
70569 Stuttgart  
[max.hossfeld@ifsw.uni-stuttgart.de](mailto:max.hossfeld@ifsw.uni-stuttgart.de)

Dr. Sandra Kauffmann-Weiß  
Karlsruher Institut für Technologie  
Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
[sandra.kauffmann-weiss@kit.edu](mailto:sandra.kauffmann-weiss@kit.edu)